

GEMEINDE GSIES
Autonome Provinz Bozen - Südtirol



COMUNE DI VALLE DI CASIES
Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige

**BESCHLUSSNIEDERSCHRIFT DES
GEMEINDEAUSSCHUSSES**

**VERBALE DI DELIBERAZIONE DELLA
GIUNTA COMUNALE**

SITZUNG VOM - SEDUTA DEL

UHRZEIT - ORE

18.03.2025

08:30

Nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz über die Gemeindeordnung enthaltenen Formvorschriften wurden für heute, im üblichen Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeindeausschusses einberufen.
Anwesend sind:

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente Legge regionale sull'Ordinamento dei Comuni, vennero per oggi convocati, nella solita sala delle adunanze, i componenti questa Giunta Comunale.
Sono presenti:

		entschuldigt abwesend assente giustificato	unentschuldigt abwesend assente ingiustificato	Fernzugang Mod. Rem.
Bürgermeister - Sindaco	Paul SCHWINGSHACKL			
Vizebürgermeister - Vicesindaco	Michael TASCHLER			
Gemeindereferent - Assessore	Andreas PRAMSTRALLER			
Gemeindereferentin - Assessore	Katja SCHUSTER			

Schriftführer: die Gemeindesekretärin Frau

Segretario: la Segretaria comunale Signora

Kathrin GUTWENGER

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, übernimmt

Constatato che il numero degli intervenuti è sufficiente per la legalità dell'adunanza,

Paul SCHWINGSHACKL

in seiner Eigenschaft als **Bürgermeister** den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet.

nella sua qualità di **Sindaco** assume la presidenza e dichiara aperto la seduta.

Behandelt wird folgender

Si tratta il seguente

GEGENSTAND:

OGGETTO:

Bezirksgemeinschaft Pustertal - Regionalentwicklung - Leader Förderperiode 2023-2029 - Beitrag für das Jahr 2025

Comunità Comprensoriale - Sviluppo regionale - Leader programmazione 2023-2029 - Contributo per l'anno 2025



unverzüglich vollstreckbar
immediatamente eseguibile

Betreff: Bezirksgemeinschaft Pustertal - Regionalentwicklung - Leader Förderperiode 2023-2029 - Beitrag für das Jahr 2025

Vorausgeschickt, dass die Bezirksgemeinschaft Pustertal sich seit 2011 direkt im Bereich Regionalentwicklung einbringt und Schritt für Schritt die EU-Förderprogramme LEADER und Interreg selbst bzw. mittels entsprechender Aufträge oder Delegation an Dritte übernommen hat;

- dass mit Beschluss Nr. 7/BR vom 05.05.2015 des Bezirksrates unter anderem die Finanzierung der Regionalentwicklung für den Zeitraum 2014-2020, beginnend mit dem Jahr 2015, durch die Mitgliedsgemeinden definiert wurde, und zwar in Form eines jährlichen Beitrages von Seiten aller Mitgliedsgemeinden durch die Zahlung eines pauschalen Unkostenbeitrages von 1,00 Euro pro Einwohner, berechnet jeweils aufgrund des Einwohnerstandes zum 31.12. des Vorjahres; der im Zeitraum 2015-2022 eingehobene Gesamtbetrag wurde für die Finanzierung der tatsächlichen Kosten der Bezirksgemeinschaft und/oder des „Regionalmanagement Pustertal“ verwendet.

- dass - betreffend LEADER - die Landesregierung mit Beschluss Nr. 1075 vom 15.09.2015 das Pustertal als LEADER-Gebiet für die Förderperiode 2014-2020 anerkannt hatte und, dass das gesamte Gebiet des Pustertals, deckungsgleich mit der Bezirksgemeinschaft Pustertal, als Fördergebiet genehmigt wurde und diese Förderperiode um 2 Jahre, also bis Ende 2022, verlängert worden war;

Nach Einsichtnahme in die EU-Verordnung 2021/2115, welche unter Punkt 93 folgendes besagt „Das LEADER-Konzept für die lokale Entwicklung hat sich, was die Förderung der Entwicklung ländlicher Gebiete betrifft, als wirksam erwiesen, da es mit seinem Bottom-up-Ansatz die multisektoralen Erfordernisse einer endogenen Entwicklung des ländlichen Raums umfassend berücksichtigt. LEADER sollte also - mit einer Mindestzuweisung im Rahmen des ELER - in Zukunft fortgesetzt werden und nach wie vor verpflichtend sein.“ und festgestellt, dass diese EU-Verordnung die neue LEADER-Förderperiode 2023-2027 betrifft;

Vorausgeschickt, dass der Verein Lokale Aktionsgruppe Pustertal (sprich das Regional Management LAG Pustertal) mit Sitz in Bruneck beabsichtigt, innerhalb der mit Dekret des Direktors des Ressorts Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Tourismus und Bevölkerungsschutz Nr. 4712/2023 vom 16.03.2023 festgelegten Frist vom 30.06.2023 die Kandidatur als LEADER-Gebiet für das Pustertal mit allen 26 Mitgliedsgemeinden, zusammen mit der auszuarbeitende Lokale Entwicklungsstrategie, einzureichen;

- dass - betreffend Interreg - mit 31.12.2022 die Interreg V-A Italien-Österreich CLLD Dolomiti Live Förderperiode 2014-2020 definitiv abgeschlossen worden ist, nach einer zweijährigen Verlängerung zwecks Nachbereitung, Abschluss und Vorbereitung für die darauf folgende Förderperiode 2021-2027;

Oggetto: Comunità Comprensoriale - Sviluppo regionale - Leader programmazione 2023-2029 - Contributo per l'anno 2025

Premesso che la Comunità Comprensoriale Valle Pusteria dall'anno 2011 è impegnata direttamente nel settore dello sviluppo regionale e con il tempo ha assunto lei stessa ovvero mediante conferimento di relativi incarichi o a mezzo delega i programmi di finanziamento UE LEADER ed Interreg;

- che con delibera n. 7/BR d.d. 05.05.2015 del Consiglio Comprensoriale fra l'altro è stato definito il finanziamento dello sviluppo regionale nel periodo 2014-2020, a partire dall'anno 2015, da parte dei Comuni membri, ed esattamente mediante riscossione di un contributo spese forfettario annuo di Euro 1,00 per ogni abitante in relazione al numero di abitanti al 31.12. dell'anno precedente; l'importo complessivo riscosso nel periodo 2015-2022 è stato utilizzato per il finanziamento dei costi effettivi a carico della Comunità Comprensoriale e/o del "Management regionale Val Pusteria".

- che - riguardo a LEADER - con delibera n. 1075 del 15/09/2015 la Giunta provinciale aveva approvato la candidatura a territorio LEADER della Val Pusteria per il periodo 2014-2020 e che l'intero territorio della Val Pusteria, il quale corrisponde al territorio geografico della Comunità Comprensoriale, è stato dichiarato territorio degno di sostegno e che questo periodo di programmazione era stato prorogato di 2 anni fino alla fine del 2022;

Visto il Regolamento UE n. 2021/2115, il quale al punto 93 prevede "L'approccio LEADER allo sviluppo locale si è dimostrato un efficace strumento di promozione dello sviluppo delle zone rurali, pienamente confacente ai bisogni multisettoriali dello sviluppo rurale endogeno grazie alla sua impostazione «dal basso verso l'alto» (bottom-up). È pertanto opportuno mantenere l'approccio LEADER in futuro e la sua applicazione dovrebbe restare obbligatoria con una dotazione minima a titolo del FEASR." e dato atto che questo regolamento UE riguarda il nuovo periodo di programmazione LEADER 2023-2027;

Premesso che l'associazione Gruppo di Azione Locale Val Pusteria (ovvero il Regional Management GAL Val Pusteria) con sede a Brunico intende inoltrare la candidatura a territorio LEADER per la Val Pusteria con tutti i 26 Comuni membri, assieme alla Strategia di Sviluppo Locale, entro la data fissata al 30.06.2023 ai sensi del decreto n. 4712/2023 del 16.03.2023 del direttore del Dipartimento Agricoltura, Foreste, Turismo e Protezione civile;

- che - riguardo ad Interreg - con il 31.12.2022 si è concluso il periodo di programmazione 2014-2020 di Interreg V-A Italia-Austria CLLD Dolomiti Live, in seguito ad una proroga biennale al fine di permettere il follow-up, la conclusione ed i preparativi per il periodo di programmazione successivo 2021-2027;

- dass mit Beschluss Nr. 28/BR vom 27.07.2021 der Bezirksrat die Bewerbung des Pustertales als CLLD-Gebiet Dolomiti Live, zusammen mit dem Regionsmanagement Osttirol (RMO) und mit der Lokalen Aktionsgruppe Alto Bellunese (GAL AB) als Projektpartner, für die Interreg CLLD Förderperiode 2021-2027 befürwortet und beschlossen hat, die Kandidatur aktiv zu unterstützen und die Projektträgerschaft von Seiten der Bergsgemeinschaft Pustertal für das Pustertal zu übernehmen;

- dass die grenzüberschreitende Entwicklungsstrategie für die Förderperiode 2021-2027 in Zusammenarbeit mit den Strategiepartnern RMO und GAL AB ausgearbeitet worden ist und laut Dekret des Landeshauptmannes Nr. 3038/2022 vom 22.02.2022 „Programm INTERREG VI-A Italien-Österreich 2021-2027, CCI 2021TC16RFCB044. Genehmigung des Aufrufs zur Einreichung grenzübergreifender lokaler Entwicklungsstrategien im Rahmen von CLLD“ die Einreichung innerhalb 30.09.2022 zu erfolgen hatte;

Nach Einsichtnahme in den Beschluss Nr. 31/BR vom 21.09.2022 des Bezirksamtes, mit welchem die im Rahmen des Förderprogramms Interreg VI-A Italien-Österreich 2021-2027 erstellte grenzüberschreitende CLLD-Strategie genehmigt und die Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages mit den CLLD-Partnern Regionsmanagement Osttirol und Gruppo di Azione Locale Alto Bellunese von Seiten des Präsidenten der BZG Pustertal am 22.09.2022 in Anras (A) gut geheßen wurde.

Vorausgeschickt, dass im Rahmen von Interreg VI-A Italien-Österreich 2021-2027, der Bezirksausschuss mit Beschluss Nr. 38/BA vom 26.01.2023 die Genehmigung der Entwicklungsstrategie CLLD-Gebiet Dolomiti Live durch den grenzübergreifenden Lenkungsausschuss am 17.11.2022 zur Kenntnis genommen hat und die definitive finanzielle Zuweisung für das CLLD-Gebiet Dolomiti Live in Höhe von 3.937.020,00 Euro an EFRE-Mitteln zur Kenntnis genommen worden ist, wobei für Dolomiti Live insgesamt 6.377.408,00 Euro zur Verfügung stehen (davon 3.937.020,00 Euro an EFRE-Mittel, 984.255,00 Euro an nationale Mittel und 1.456.133,00 an Eigenmittel, was 20% entspricht - für das Pustertal stehen hingegen insgesamt 1.388.796,00 Euro an EFRE-Mittel, 347.199,00 Euro an nationale Mittel und 506.842,00 Euro an Eigenmittel zur Verfügung); Die finanziellen Mitteln sind nicht im Haushalt der BZG Pustertal eingebaut, da aufgrund der mit Beschluss Nr. 275/BA vom 18.08.2022 erfolgten Delegierung an den Verein „Lokale Aktionsgruppe Pustertal“ mit entsprechender Vereinbarung der Verein selbst für die Umsetzung der Strategie verantwortlich ist, wobei die Kontrollen über die Korrektheit der Vorgänge bei der BZG Pustertal als Projektträger für das Pustertal verbleiben;

- dass die ersten Aufrufe für die neue Förderperiode voraussichtlich in Mai - Juni diesen Jahres veröffentlicht werden;

- che con delibera n. 28/BR d.d. 27.07.2021 il Consiglio Comprensoriale ha appoggiato la candidatura della Val Pusteria quale area CLLD Dolomiti Live, assieme al Regionsmanagement Osttirol (RMO) ed al Gruppo di Azione Locale Alto Bellunese (GAL AB) in qualità di partner di progetto, per Interreg CLLD nel periodo di programmazione 2021-2027 ed ha deciso di promuovere attivamente la candidatura e di assumere la gestione del progetto per la Val Pusteria;

- che la strategia transfrontaliera di sviluppo locale per il periodo di programmazione 2021-2027 è stata elaborata con la collaborazione dei partner RMO e GAL AB ed ai sensi del decreto del Presidente della Giunta Provinciale n. 3038/2022 d.d. 22.02.2022 “Programma INTERREG VI-A Italia-Austria 2021-2027, CCI 2021TC16RFCB044. Approvazione dell’avviso per la presentazione delle strategie transfrontaliere di sviluppo locale in riferimento al CLLD” la presentazione doveva avvenire entro il 30.09.2022;

Vista la delibera n. 31/BR d.d. 21.09.2022 del Consiglio Comprensoriale, con la quale è stata approvata la strategia di sviluppo transfrontaliero elaborata nell'ambito del programma di finanziamento UE 2021-2027 Interreg VI-A Italia-Austria ed è stata approvata la sottoscrizione del contratto di partenariato con i partner CLLD Regionsmanagement Osttirol e Gruppo di Azione Locale Alto Bellunese da parte del Presidente della CC Valle Pusteria in data 22.09.2022 ad Anras (A).

Premesso che relativamente ad Interreg VI-A Italia-Austria 2021-2027 la Giunta Comprensoriale con deliberazione n. 38/BA d.d. 26.01.2023 ha preso atto dell’approvazione della strategia di sviluppo area CLLD Dolomiti Live da parte del Comitato Direttivo transfrontaliero in data 17.11.2022 ed è stata presa d’atto l’assegnazione finanziaria definitiva per l’area CLLD Dolomiti Live dell’ammontare di 3.937.020,00 euro di fondi FESR, facendo presente che per Dolomiti Live sono a disposizione complessivamente 6.377.408,00 euro (di cui 3.937.020,00 euro di fondi FESR, 984.255,00 euro di fondi nazionali e 1.456.133,00 euro di mezzi propri, che corrispondono al 20% - sono invece a disposizione della Val Pusteria 1.388.796,00 euro di fondi FESR, 347.199,00 euro di fondi nazionali e 506.842,00 euro di fondi propri); i mezzi finanziari non sono inseriti nel bilancio della CC Valle Pusteria dato che, in base alla delega in favore dell’associazione “Gruppo di Azione Locale Val Pusteria” ai sensi della deliberazione n. 275/BA del 18.08.2022 ed alla convenzione stipulata di seguito, l’associazione stessa è responsabile dell’attuazione della strategia, tenendo presente che i controlli riguardanti la correttezza delle procedure sono comunque di competenza della CC Valle Pusteria in qualità di gestore del progetto;

- che i primi avvisi per il nuovo periodo di programmazione verranno probabilmente pubblicati a maggio - giugno di quest’anno;

- dass mit den Vereinbarungen Nr. 569 vom 05.08.2022 und 573 vom 23.08.2022 zuerst die Finanzierung, Vorfinanzierung der Tätigkeit und zur Abdeckung der nicht förderfähigen Kosten der Lokalen Aktionsgruppe Pustertal für die gesamte Regionalentwicklung und dann die Delegation des Managements und Kleinprojektfonds für das Interreg CLLD Dolomiti Live 2021-2027 an die LAG Pustertal geregelt worden sind;

- dass mit Beschluss Nr. 28/BR/2021 sich der Bezirksrat für die aktive Unterstützung der Regionalentwicklung in den neuen Förderperioden für die Förderprogramme Interreg VI-A Italien-Österreich 2021-2027 und LEADER 2023-2027 ausgesprochen und mit Beschluss Nr. 31/BR/2022 festgelegt hatte, dass über die Höhe der Gemeindefinanzierung für die Unterstützung der Regionalentwicklung (EU-Förderprogramme Interreg CLLD und LEADER) der Bezirksrat befinden würde, sobald alle Rahmenbedingungen definiert worden sind;

- dass, mit Schreiben der BZG Pustertal an die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden vom 15.11.2022, die Gemeinden informiert worden sind, dass für die Einhebung ab 2023 der Gemeinde-Beiträge für die Belange der Regionalentwicklung ein Beschluss des Bezirksrates zu fassen ist.

Festgestellt, dass mit eigenem Beschluss Nr. 146 vom 09.05.2023 beschlossen wurde zum LEADER-Gebiet Pustertal sowie zur lokalen Entwicklungsstrategie „Regionalentwicklung - Leader Förderperiode 2023-2027“ beizutreten;

- dass der Bezirksrat in seiner Sitzung vom 28.04.2023 verschiedene Informationen und Daten zu den zwei EU-Förderprogrammen Interreg und LEADER (abgelaufene und neue Förderperiode), zu der Verwendung der im Zeitraum 2015-2022 von den Mitgliedsgemeinden eingehobenen Geldmitteln und zum geplanten Finanzierungsbedarf des Regional Management LAG Pustertal ab 2023 vorgestellt hat;

- dass nach Besprechung der Budgetplanung des Vereins LAG Pustertal im Zeitraum 2023-2029, aus welcher hervorgeht, dass der Verein geschätzt 110.000,00 Euro jährlich nicht über die EU-Förderprogramme abdecken kann, davon 60.000,00 Euro für Büro- und Verwaltungsausgaben und 50.000,00 Euro für Management LEADER und Interreg CLLD (nicht abrechenbare Kosten und Eigenmittel);

- dass laut Vereinbarung 573/2022 zur Vorfinanzierung, die Bezirksgemeinschaft die Möglichkeit hat, im Einvernehmen mit dem RMP Geldmittel für den eigenen Personalaufwand im Bereich Regionalentwicklung einzubehalten;

- che con le convenzioni n. 569 d.d. 05.08.2022 e 573 d.d. 23.08.2022 è stato prima regolamentato il finanziamento nonché l'anticipazione di mezzi finanziari e la copertura di costi non ammissibili dell'associazione Gruppo di Azione Locale Val Pusteria per l'intero sviluppo regionale ed è poi stato delegato al GAL Val Pusteria sia il management che il fondo per progetti piccoli Interreg CLLD Dolomiti Live 2021-2027;

- che con delibera n. 28/BR/2021 il Consiglio Comprensoriale si è espresso favorevolmente riguardo all'appoggio ed alla promozione attivi dello sviluppo regionale nei nuovi periodi di programmazione dei programmi Interreg VI-A Italia-Austria 2021-2027 e LEADER 2023-2027 e con delibera n. 31/BR/2022 ha disposto di decidere riguardo all'ammontare del finanziamento comunale a supporto dello sviluppo regionale (programmi di finanziamento UE Interreg CLLD e LEADER) nel momento in cui il quadro generale sarà stato definito;

- che con lettera della CC Valle Pusteria inviata il 15/11/2022 ai Sindaci dei Comuni membri, i Comuni sono stati informati che, per la riscossione dei contributi per lo sviluppo regionale dal 2023 in avanti, il Consiglio Comprensoriale deve adottare apposita deliberazione.

Constatato che con propria delibera n. 146 d.d. 09.05.2023 è stata approvata l'adesione al territorio LEADER Val Pusteria e alla strategia di sviluppo locale correlata "Sviluppo regionale - Leader programmazione 2023-2027";

- che il Consiglio Comprensoriale nella seduta del 28.04.2023 ha presentato varie informazioni e dati riguardanti i due programmi di finanziamento UE Interreg e LEADER (periodo di programmazione passato e futuro), dell'utilizzo dei mezzi finanziari riscossi dai Comuni membri nel periodo 2015-2022 e del fabbisogno finanziario pianificato di cui necessita il Regional Management GAL Val Pusteria dal 2023;

- che a seguito della discussione sulla pianificazione del budget dell'associazione GAL Val Pusteria per il periodo 2023-2029, dalla quale si evince che l'associazione stima di non poter coprire mediante i programmi UE spese stimate in 110.000,00 euro l'anno, di cui 60.000,00 euro per spese d'ufficio ed amministrative e 50.000,00 euro per il Management LEADER ed Interreg CLLD (spese non rendicontabili e quota di compartecipazione);

- che ai sensi della convenzione 573/2022 sull'anticipazione di mezzi finanziari, questa Comunità Comprensoriale ha, in accordo con il RMP, la possibilità di trattenere fondi per il dispendio del proprio personale nell'ambito dello sviluppo regionale;

- dass mit Beschluss Nr. 12/BR/2023 der Bezirksrat beschlossen hat für die Deckung der jährlich anfallenden Verwaltungs- und Personalkosten, die nicht über die EU-Projekte finanziert werden können, von allen Mitgliedsgemeinden der Bezirksgemeinschaft ein pauschaler Unkostenbeitrag von **1,30 Euro pro Einwohner ab dem Jahr 2023 und bis zum Jahr 2029**, berechnet jeweils mit dem Einwohnerstand zum 31.12. des Vorjahres, eingehoben wird und zur Finanzierung der tatsächlichen Kosten der Bezirksgemeinschaft und/oder des „Regionalmanagement Pustertal“ verwendet wird;

- dass die Bezirksgemeinschaft Pustertal mit Schreiben vom 05.03.2025 die Mitgliedsgemeinden ersucht hat, ihren Anteil an den Verwaltungs- und Personalkosten an die Körperschaft zu überweisen;

- dass aufgrund der ansässigen Bevölkerungszahl zum 31.12.2024 der Kostenanteil der Gemeinde Gsies 3.049,80 Euro ausmacht;

- dass der Kostenbeitrag als gerechtfertigt erscheint, um eine zielgerichtete Regionalentwicklung zum Wohle der Talschaft vorzubringen und eine langfristige Sicherung der Lebensqualität und eine nachhaltige Entwicklung des Gebietes zu erreichen;

Nach Einsichtnahme in das einheitliche Strategiedokument 2025-2027 (DUP) und in den Haushaltsvoranschlag 2025, genehmigt mit Gemeinderatsbeschlüssen Nr. 37 und Nr. 38 vom 17.12.2024, rechtskräftig;

Nach Einsichtnahme in die folgenden Gutachten im Sinne der Artt. 185 und 187 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018 Nr. 2:

hinsichtlich der fachlichen
Ordnungsmäßigkeit:

Positiv - digital signiert von der / dem Verantwortlichen des zutreffenden Dienstes *Kathrin Gutwenger*, am 17.03.2025, Prot.Nr. 0004204 mit dem elektronischen Fingerabdruck Nr. eC9px4Wd1olo1yA6CAVgo60cdUtpwDmGavxzgsDQQd4=;

hinsichtlich der buchhalterischen
Ordnungsmäßigkeit:

Positiv - digital signiert von der / dem Verantwortlichen des zutreffenden Dienstes *Werner Burger*, am 17.03.2025, Prot.Nr. 0004188 mit dem elektronischen Fingerabdruck Nr. 1EMt6pOGVO5nulwrVSKtB4D8d3JP/Ou2d9Y9cCFDNfE=;

In die geltende Gemeindeordnung und in die Satzung dieser Gemeinde wurde Einsicht genommen;

beschließt
der Gemeindevorstand
einstimmig,

1. die anteiligen Kosten zu Lasten der Gemeinde Gsies für die Verwaltungs- und Personalkosten, welche nicht über EU-Projekte finanziert werden können und für die Finanzierung der tatsächlichen Kosten der Bezirksgemeinschaft und/oder des „Regionalmanagements“ für das Jahr 2025 in Höhe von 3.049,80 Euro zu genehmigen und an die Bezirksgemeinschaft Pustertal, mit Sitz in Bruneck, Dantestraße Nr. 2, MwSt. Nr. 01287740219 zu liquidieren;

- che con delibera n. 12/BR/2023 il Consiglio Comprensoriale al fine di dare copertura ai costi amministrativi e del personale, i quali non possono essere finanziati attraverso i progetti UE e di contribuire al finanziamento dei costi effettivi a carico della Comunità Comprensoriale e/o del “Management regionale Val Pusteria” è stato concordato di riscuotere **dall'anno 2023 all'anno 2029** da tutti i Comuni membri della Comunità Comprensoriale, un contributo spese forfettario di **Euro 1,30 per ogni abitante** rapportato al numero di abitanti al 31.12. dell'anno precedente;

- che la Comunità Comprensoriale Valle Pusteria con lettera del 05.03.2025 ha richiesto ai Comuni membri di versare a favore dello stesso ente pubblico la quota a copertura dei costi amministrativi e del personale;

- che in base alla popolazione residente in data 31.12.2024, la quota a carico del Comune di Valle di Casies ammonta ad Euro 3.049,80;

- che il suddetto contributo spese è ritenuto opportuno al fine di portare avanti gli obiettivi di sviluppo regionale nell'interesse del comprensorio ed assicurare nel tempo la qualità della vita e lo sviluppo eco-compatibile;

Visto il documento unico di programmazione 2025-2027 ed il bilancio di previsione 2025, approvati rispettivamente con deliberazioni del Consiglio comunale n. 37 e n. 38 del 17.12.2024, già esecutive;

Visto i seguenti pareri ai sensi dell'art. 185 e dell'art. 187 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con L.R. del 03.05.2018 n. 2:

in ordine alla regolarità
tecnico-amministrativa:

Positivo - firmato tramite firma digitale dal / dalla responsabile del relativo servizio *Kathrin Gutwenger*, in data 17.03.2025 n. prot. 0004204 con impronta digitale n. eC9px4Wd1olo1yA6CAVgo60cdUtpwDmGavxzgsDQQd4=;

in ordine alla regolarità
contabile:

Positivo - firmato tramite firma digitale dal / dalla responsabile del relativo servizio *Werner Burger*, in data 17.03.2025, n. prot. 0004188 con impronta digitale n. 1EMt6pOGVO5nulwrVSKtB4D8d3JP/Ou2d9Y9cCFDNfE=;

Visto l'Ordinamento dei Comuni vigente e lo statuto di questo Comune;

la Giunta comunale
delibera
unanimemente

1. di approvare e di liquidare a favore della Comunità Comprensoriale Valle Pusteria, con sede a Brunico, Via Dante n. 2, part. IVA 01287740219 la quota di competenza del Comune di Valle di Casies per i costi amministrativi e del personale, i quali non possono essere finanziati attraverso i progetti UE, e di liquidare il contributo spese per il finanziamento dei costi effettivi a carico della Comunità Comprensoriale e/o del “Management regionale Val Pusteria” per l'anno 2025 nell'ammontare Euro 3.049,80;

2. die Ausgabe in der Höhe von **3.049,80 Euro** gemäß nachstehender Übersicht zu verpflichten:
2. di impegnare la spesa di **Euro 3.049,80** come risulta dal seguente prospetto:

<i>Verpflichtung Nr. / Jahr impegno n. / anno</i>	<i>Kapitel / Artikel capitolo / articolo</i>	<i>Kompetenzjahr anno competenza</i>	<i>Betrag importo</i>
228/2025	14041.04.10200	2025	3.049,80 €

3. der für die obengenannten Leistungen geschuldete Betrag wird i.S. des Gesetzes vom 10.08.2010, Nr. 136 mittels Bankgutschrift auf das K/K Nr.: IT 48 R 08035 58242 000300026697 überwiesen.
3. l'importo dovuto per le prestazioni di cui anzi sarà, ai sensi della Legge 10.08.2010, n. 136 versato tramite bonifico bancario sul c/c n.: IT 48 R 08035 58242 000300026697.
4. Dieser Beschluss wird, im Sinne des Art. 183 Abs. 3 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018 Nr. 2, 10 Tage nach Beginn der Veröffentlichung vollstreckbar.
4. La presente deliberazione diventa esecutiva, ai sensi dell'art. 183 comma 3 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con L.R. del 03.05.2018 n. 2, dopo il decimo giorno dall'inizio della pubblicazione.

(KG/KA)

Gelesen, genehmigt und gefertigt

Der Vorsitzende
Il Presidente

Paul SCHWINGSHACKL



Letto, confermato e sottoscritto

Die Gemeindesekretärin
La Segretaria comunale

Kathrin GUTWENGER

digital signiertes Dokument - documento firmato tramite firma digitale

Gegen diesen Beschluss kann jeder Bürger während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung an der Amtstafel der Gemeinde Einspruch an den Gemeindevorstand einbringen. Innerhalb von 60 Tagen ab Vollstreckbarkeit des Beschlusses kann Rekurs beim Verwaltungsgerichtshof - Autonome Sektion Bozen - eingereicht werden.

Betrifft der Beschluss die Vergabe von öffentlichen Aufträgen, ist die Rekursfrist gemäß Art. 120, Abs. 5 des GvD Nr. 104/2010 auf 30 Tage ab Kenntnisnahme reduziert.

Das Original dieses Dokuments wird in den digitalen Archiven der Gemeinde Gsies im Sinne des Art. 22 des CAD aufbewahrt.

Der gegenständliche Beschluss wird für 10 aufeinanderfolgende Tage vom 20.03.2025 an der digitalen Amtstafel dieser Gemeinde veröffentlicht.

Avverso la presente deliberazione ogni cittadino può presentare opposizione alla giunta comunale entro il periodo di pubblicazione all'albo comunale. Entro 60 giorni dalla data della sua esecutività può essere presentato ricorso presso il tribunale amministrativo regionale - Sezione Autonoma di Bolzano.

Se la deliberazione riguarda l'affidamento di appalti pubblici, il termine di ricorso è ridotto a 30 giorni dall'avvenuta conoscenza dell'atto, ai sensi dell'art. 120, c. 5 del D.Lgs. n. 104/2010.

L'originale del presente documento è conservato negli archivi informatici del Comune di Valle di Casies ai sensi dell'art 22 del CAD.

La presente delibera viene pubblicata per 10 giorni consecutivi dal 20.03.2025 all'Albo Pretorio digitale di questo comune.